

Sitzungsvorlage DS 2008/364

Amt für Schule, Jugend, Sport
Kalheinz Beck
Sandra Messer
(Stand: 15.09.2008)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen: 209.460

Verwaltungsausschuss
öffentlich am 22.09.2008

**Umstellung auf bargeldlose Kartenzahlung in der Mensa Alte Spohnhalle
- Annahme von Sponsorengeldern**

Beschlussvorschlag:

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder für die Beschaffung von 3.000 Chipkarten im Rahmen der Umstellung auf bargeldlose Kartenzahlung in der Mensa Alte Spohnhalle wird genehmigt:

| | |
|------------------------------|------------|
| Technische Werke Schussental | 2.000,00 € |
|------------------------------|------------|

Sachverhalt:

Die Mensa in der Alten Spohnhalle steht den Schülern der Realschule sowie den Schülern der drei Gymnasien (Spohn-Gymnasium, Albert-Einstein-Gymnasium, Welfengymnasium) zur Verfügung, somit insgesamt ca. 2.600 Schülern.

Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 5. Mai 2008 erhalten ab dem Schuljahr 2008/09 Schüler, deren Erziehungsberechtigte eine der folgenden Leistungen beziehen, auf Antrag **ein Mittagessen zum Preis von 1,00 €**

- Leistungen über Arbeitslosengeld II (Harz IV)
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Um die Anonymisierung der Anspruchsteller zu gewährleisten, kann eine Barzahlung in der Mensa, wie bisher üblich, in Zukunft nicht mehr erfolgen. Gemeinsam mit den Elternvertretern der vier Schulen, den vier Schulleitungen sowie mit Zustimmung des Gemeinderates fiel die Entscheidung für die Einführung eines Zahlungssystems mit kontoungebundenen Chipkarten, die mit Bargeld an einem Automaten in der Mensa aufgeladen werden können.

Zum Einkaufspreis von 3,03 € (brutto) wurden bereits 3.000 Chipkarten bestellt. Hiervon wurden 2.000 Chipkarten für Schüler sowie je 500 Chipkarten für Lehrer und Gäste vorgesehen. Das ASJ möchte die Chipkarten **für die Schüler mit 1,03 € je Karte bezuschussen, so dass die Schüler diese für 2,00 € erwerben können**. Bei 2.000 Karten müssten somit Zuschüsse in Höhe von insgesamt 2.060,00 € an die Schüler geleistet werden. Mit ihrer Sponsorenleistung von 2.000,00 € möchten die TWS dieses Vorhaben unterstützen. Um die TWS als Sponsor zu kommunizieren wird deren Logo auf die Chipkarten sowie auf einen Informationsfolder aufgedruckt.

Im Hinblick auf die Zuwendung wird über die obengenannten Leistungen hinaus keinerlei Vorteil zugesagt oder in Aussicht gestellt. Es wurden keine Nebenabreden getroffen, die über das schriftlich Festgestellte hinausgehen.

gez. Karlheinz Beck
Amt für Schule, Jugend und Sport